

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



## Mutationen

im

Bestand der Auswanderungs-Unteragenten im dritten  
Quartal 1892.

Als Unteragent ist eingetreten (Art. 19 der Vollziehungsverordnung vom 10. Juli 1888):

*Agentur Louis Kaiser in Basel:*

Herr Schenker, Eugenio, in Chiasso.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

*Agentur Rommel & Cie. in Basel:*

Herr Steiner, Samuel, in Langenthal.

*Agentur Schneebeli & Cie. in Basel:*

Herr Rüdiger, Balthasar, in Schmerikon.

*Agentur Wirth-Herzog in Aarau:*

Herr Amacher, Johann, in Meiringen.

*Agentur Louis Kaiser in Basel:*

Herr Tännler, Kaspar, in Innertkirchen.

Bern, Ende September 1892.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,  
*Auswanderungswesen.*

## Bekanntmachung

betreffend

### die Verzollung von Weinmustern.

---

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß gemäß einer Verfügung des Zolldepartements **Weinmuster** in Fläschchen bis auf höchstens 3 dl. und bis auf das Gewicht von 5 kg. per Kolis fortan zum Ansatz von Fr. 3. 50 per q. gleich wie Wein in Fässern verzollt werden. Jedoch bleibt strenges Einschreiten gegen allfälligen Mißbrauch vorbehalten.

Bern, den 3. Oktober 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Bekanntmachung.

---

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß im Veredlungs- und Reparaturverkehr mit **Deutschland** von nun an auch **Postsendungen** der Freipaßabfertigung unterstellt werden können, sofern dieselben über eines der nachstehend bezeichneten Zollämter bezw. das zutreffende Postauswechslungsbüreau geleitet werden: Basel badischer Bahnhof und Niederlagshaus, Schaffhausen, Romanshorn, Zürich, St. Gallen und Rorschach. **Postsendungen, für welche die Freipaßabfertigung verlangt wird, müssen von der vorgeschriebenen Deklaration zur Freipaßabfertigung** (Formular S 6, bei allen Zollgebietsdirektionen erhältlich) **begleitet sein.** Ferner hat die Ein- und Ausfuhr der mit Freipaß abgefertigten Waaren **über das gleiche Postverzollungsbüreau stattzufinden.** Der Freipaß ist bei der Rückkehr der veredelten bezw. reparierten Waare den Begleitpapieren beizugeben. Im Unterlassungsfalle wird die betreffende Sendung zur Einfuhr verzollt. Im Uebrigen gelten auch hinsichtlich dieses Verkehrs die allgemeinen Vorschriften betreffend die Freipaßabfertigung.

Bern, den 20. September 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## 38. Wochenbülletin

über die

### Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Groß-Zürich** (96,839 Einw.), **Groß-Genf** (78,106 Einw.), **Basel** (73,958 Einw.), **Bern** (47,270 Einw.), **Lausanne** (35,124 Einw.), **St. Gallen** (30,160 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (27,094 Einw.), **Luzern** (21,461 Einw.), **Biel** (16,937 Einw.), **Winterthur** (16,837 Einw.), **Neuenburg** (16,659 Einw.), **Herisau** (13,783 Einw.), **Schaffhausen** (12,566 Einw.), **Freiburg** (12,546 Einw.), **Locle** (11,602 Einw.), deren **Gesamtwohnbevölkerung**, auf die **Mitte des Jahres 1892** berechnet, 510,942 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

#### 38. Woche, vom 18. bis zum 24. September 1892.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **104 Ehen**, **313 Geburten** (mit Einschluß der Todtgeburten) und **141 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 25 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehellen** Geburten, der **Todtgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

Vom 18. bis zum 24. September.	Lebend- geburten.		Todt- geburten.		Gestorbene (ohne die Todtgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend . . . . .	240	42	10	2	41	8	3	1
Auswärtige . . . . .	10	5	3	1	1	—	—	—
Zusammen	250	47	13	3	42	8	3	1
In einer Gebä- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	24	20	5	2	2	3	1	—
Wovon Auswärtige . .	8	5	3	1	1	—	—	—
Unter der Gesamtzahl waren <b>verkostgeldet</b>					1	—	—	—

Nach dem **Alter** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Todtgeburten) wie folgt:

Vom 18. bis zum 24. September.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	Von 80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich . . . . .	25	1	4	12	20	19	—	—
Weiblich . . . . .	25	3	3	15	19	13	6	1
Zusammen	50	4	7	27	39	32	6	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer**:

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche		Während der entspre- chenden Woche im Jahre	
1892		1891	1890
am 24. September	14,4	15,5	12,9
" 17. " "	14,9	17,2	15,0
" 10. " "	15,6	14,3	15,8
" 3. " "	15,2	15,8	17,0

Die **Geburtenziffer** beträgt 28,8 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1892.		1891.		1890.	
	Vom 18. bis 24. September.		Vom 20. bis 26. September.		Vom 21. bis 27. September.	
	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.	Total.	Wovon Aus- wärtige.
1. Pocken . . . . .	—	—	—	—	1	—
2. Masern . . . . .	—	—	—	—	—	—
3. Scharlachfieber . . . . .	1	1	3	1	1	—
4. Diphtheritis und Croup . . . . .	4	—	5	4	6	1
5. Keuchhusten . . . . .	1	—	3	—	—	—
6. Rothlauf . . . . .	—	—	1	—	—	—
7. Typhus abdominalis . . . . .	—	—	2	1	3	—
8. Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	28	—	34	1	11	—
10. Lungentuberkulose . . . . .	13	3	25	4	14	4
11. Akute Krankheiten der Lunge	7	—	9	1	6	1
12. Organische Herzfehler . . . . .	7	1	5	3	10	1
13. Schlagfluß . . . . .	9	1	4	—	6	1
14. Gewaltsamer Tod: Unfall . . . . .	11	7	6	2	5	2
15. " " Selbstmord . . . . .	1	—	3	2	3	1
16. " " Mord . . . . .	—	—	—	—	—	—
17. " " Unbestimmte Todesursache . . . . .	1	—	—	—	—	—
18. Angeborene Lebensschwäche	12	—	11	—	14	1
19. Altersschwäche . . . . .	7	—	4	—	2	—
20. Andere Todesursachen . . . . .	64	12	64	10	63	15
21. Ohne ärztliche Todesbescheinigung . . . . .	—	—	—	—	1	—
Zusammen	166	25	179	29	146	27

Alkoholismus ist angegeben als Grund- oder concomitirende Ursache des Todes in 5 Fällen (männlich).

Laut Angabe hatte in 40 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 4 Fällen.	In 3 Fällen.	In 12 Fällen.	In 10 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

### Sterbefälle infolge von

akuten Krankheiten der Athmungsorgane. Lungen- andern tuberkulösen infektiösen Krankheiten. Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)

	Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.	
Von 0 bis 1 Jahr	—	3	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1
" 1 " 4 Jahren	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
" 5 " 19 "	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
" 20 " 39 "	1	1	2	7	1	1	—	—	—	—	—	—
" 40 " 59 "	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
" 60 " 79 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>				

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.
Zürich . . . . .	3	3	—	—	1	—	3	—	—	1
Groß-Genf *) . . . . .	—	2	1	2	—	—	1	4	—	—
Basel . . . . .	1	2	2	2	1	3	1	—	—	—
Bern . . . . .	2	2	2	2	—	1	—	—	—	—
Lausanne . . . . .	1	1	1	—	1	—	3	—	—	—
St. Gallen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds . . . . .	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—
Luzern . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Winterthur . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Herisau . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Loele . . . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—

\*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

## Morbidity.

---

Vom 18. bis zum 24. September 1892 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

### 1. Pocken und modifizierte Blattern.

**Bern** (Kanton): 1 Fall in Biel.

### 2. Masern.

**Neuenburg** (Kanton): 9 Fälle in Chaux-de-Fonds.

### 3. Scharlach.

**Zürich**: 1 Fall. — **Bern** (Kanton): 4 Fälle, wovon 1 in Bern und 3 in Niderschertli. — **Neuenburg** (Kanton): 3 Fälle, wovon 2 in Chaux-de-Fonds und 1 in Colombier. — **Waadt**: 10 Fälle.

### 4. Diphtheritis und Croup.

**Zürich**: 10 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Groß-Genf**: 1 Fall.

### 5. Keuchhusten.

**Schaffhausen** (Kanton): Viele Fälle in Barzheim und Thaingen. — **Zürich**: 3 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Bern**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt**: Viele Fälle in Lausanne.

### 6. Varicellen.

**Zürich**: 2 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle.

### 7. Rothlauf.

**Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

### 8. Typhus.

**Zürich**: 5 Fälle. — **Basel-Stadt**: 4 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt**: 16 Fälle. — **Groß-Genf**: 3 Fälle.

### 9. Infektiöses Kindbettfieber.

Keine Fälle.

---

## Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 18. bis 24. September 1892.

Kantone.	Gesamtbestand am 17. Sept.	A u f n a h m e n .													Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 24. Sept.		
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Koch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rothlauf.	Typhus abdominalis.	Anderer infektiöser Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Anderer tuberkulöser Krankheiten.	Akuter Ge- lenkrheu- matismus.	Akute Krankheiten der Athmungsorgane.	Akute Darm- krankheiten.			Alle übrigen Krankheiten.	Unfälle.
Zürich . . .	513	—	—	—	—	4	—	2	3	4	2	—	2	3	58	12	90	602
Bern . . .	820	1	—	1	—	1	2	8	17	5	—	7	4	9	77	28	165	864
Luzern . . .	54	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	15	2	24	59
Uri . . .	33	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	5	37
Schwyz . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	15
Nidwalden . . .	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	28
Glarus . . .	59	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	4	—	7	59
Zug . . .	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2	7	38
Freiburg . . .	96	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	4	1	17	89
Solothurn . . .	121	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	13	4	24	126
Baselstadt . . .	409	—	—	—	—	1	—	—	6	2	2	2	1	5	47	6	72	398
Baselland . . .	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4	—	7	83
Schaffhausen . . .	38	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	8	35
Appenzel A.-Rh. . .	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	3	15	66
Appenzel L.-Rh. . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12
St. Gallen . . .	305	—	—	—	—	3	—	3	—	3	5	—	2	3	33	8	60	302
Graubünden . . .	92	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	6	1	11	89
Aargau . . .	144	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	11	2	17	140
Thurgau . . .	85	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	1	—	10	2	17	85
Tessin . . .	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	6	65
Waadt . . .	377	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	2	2	50	8	68	373
Wallis . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Neuenburg . . .	127	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	1	3	5	25	12	53	180
Genève . . .	356	—	—	1	—	2	—	3	6	2	5	—	2	1	33	6	61	352
Total . . .	3939	1	1	3	—	13	2	18	39	28	32	15	23	39	425	103	742 <sup>1)</sup>	4102

1) Davon 373 Ortsfremde.

## Bewegung der Bevölkerung in den staat-

Vom 1. April bis

**II. Quartal** (siehe

**III. Ab-**

Anstalten.	Total des Abgangs.			Ge- storben.			Entlassen als							
							geheilt.		ge- bessert.		unge- bessert.		nicht geistes- krank befunden.	
	Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Burghölzli . . . .	32	30	62	3	3	6	16	10	7	7	6	10	—	—
Rheinau . . . . .	7	9	16	5	8	13	—	—	1	1	1	—	—	—
Spannweid . . . .	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldau . . . . .	23	17	40	3	—	3	4	4	6	9	10	4	—	—
St. Urban . . . . .	25	24	49	1	2	3	9	8	5	7	10	7	—	—
Marsens . . . . .	3	9	12	1	—	1	1	1	1	4	—	4	—	—
Rosegg . . . . .	8	8	16	2	4	6	4	4	2	—	—	—	—	—
Basel . . . . .	46	27	73	9	6	15	10	8	14	11	12	2	1	—
Liestal . . . . .	17	5	22	6	2	8	2	1	5	1	4	1	—	—
Breitenau (Schaffh.)	12	10	22	1	1	2	3	3	3	2	5	4	—	—
St. Pirminsberg . .	65	65	130	3	1	4	—	2	1	2	61	60	—	—
Asyl Wyl . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldhaus (Chur) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsfelden N.-A.	23	30	53	2	8	10	8	7	12	12	1	3	—	—
Münsterlingen . . .	6	9	15	1	4	5	1	1	3	—	1	4	—	—
St. Katharinenthal .	1	3	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Bois de Céry . . . .	47	18	65	10	4	14	15	1	9	3	13	—	—	10
Préfargier . . . . .	12	7	19	1	1	2	1	1	3	3	7	2	—	—
Vernets . . . . .	13	10	23	—	2	2	—	1	4	3	9	4	—	—
	340	282	622	49	50	99	74	52	76	65	140	105	1	10

\* Nach Wyl transferirt.

1) Davon 4 ohne Angabe des Bestimmungsortes.

## lichen Irrenheilanstalten in der Schweiz.

30. Juni 1892.

Seite 152/153 hievor).

gang.

Total der Entlassenen.			Auf freien Fuß gesetzt oder In die eigene Familie zurückgekehrt.		In eine andere Familie untergebracht.		Transferirt in					
							eine andere Irrenheilanstalt.		ein Spital oder eine Pflegeanstalt.		ein Gefängniß.	
Männlich.	Weiblich.	Total.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
29	27	56	15	18	2	3	4	5	8	—	—	1
2	1	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	17	37	14	14	1	—	2	3	1	—	2	—
24	22	46	15	15	2	2	7	2	—	3	—	—
2	9	11	2	6	—	3	—	—	—	—	—	—
6	4	10	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—
37	21	58	30	18	1	2	5	1	—	—	1	—
11	3	14	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—
11	9	20	9	7	—	1	2	1	—	—	—	—
62	64	126	1	4	—	—	1	—	*60	*60	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	22	43	18	20	2	—	—	2	1	—	—	—
5	5	10	2	4	1	—	1	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	14	51	30	11	3	3	—	—	1	—	3	—
11	6	17	<sup>1)</sup> 6	<sup>2)</sup> 6	2	—	1	—	2	—	—	—
13	8	21	6	—	5	5	2	2	—	1	—	—
291	232	523	166	130	20	19	25	18	74	64	6	1

<sup>1)</sup> Davon 3 ohne Angabe des Bestimmungsortes.

## Anstalten für schwachsinnige Kinder.

(Siehe Bundesbl. 1891, IV, 445.)

	Bestand am 1. Januar			Aufnahmen		Abgang		Bestand am 31. Dezember		
	Knaben	Mädchen	Total	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Total
<b>I. Keller'sche Anstalt für Mädchen in Hottingen-Zürich.</b>										
Eröffnet im Jahr 1850.										
1890	—	17	17	—	7	—	7	—	17	17
1891	—	17	17	—	2	—	2	—	17	17
<b>II. Erziehungsanstalt „zur Hoffnung“ in Basel.</b>										
Eröffnet im Jahr 1857.										
1890	14	11	25	2	1	—	2	16	10	26
1891	16	10	26	2	1	2	1	16	10	26
<b>III. Anstalt in Weißenheim bei Bern.</b>										
Eröffnet im Jahr 1868.										
1890	10	19	29	5	2	2	4	13	17	30
1891	13	17	30	1	3	1	2	13	18	31
<b>IV. Asile de l'Espérance à Etoy (Waadt).</b>										
Eröffnet im Jahr 1872.										
1890	12	18	30	10	2	6	2	16	18	34
1891	16	18	34	4	2	4	4	16	16	32
<b>V. Anstalt für Knaben in Regensburg.</b>										
Eröffnet im Jahr 1883.										
1890	42	—	42	14	—	13	—	43	—	43
1891	43	—	43	31	8	14	—	60	8	68
Anstalten.	Entlassen im Jahr 1891 als						Aufnahms- begehren abgewiesen.			
	gebessert.		ungebessert.		gestorben.					
	M.	W.	M.	W.	M.	W.				
Hottingen . . . . .	—	1	—	1	—	—	9 <sup>3)</sup>			
Basel . . . . .	2 <sup>1)</sup>	1 <sup>4)</sup>	—	—	—	—	6 <sup>3)</sup>			
Weißenheim . . . . .	1	1	—	—	—	1	7 <sup>4)</sup>			
Etoy . . . . .	2	1	2	2	—	1	Einige <sup>5)</sup>			
Regensburg . . . . .	8	—	5	—	1	—	— <sup>6)</sup>			

<sup>1)</sup> 1 mit gutem Erfolg, 1 mit geringem, weil nur ein Jahr in der Anstalt. <sup>2)</sup> Mit mittel-mässigem Erfolg, weil nur 2 1/2 Jahre in der Anstalt. <sup>3)</sup> Wegen Mangel an Platz und anderen Ursachen. <sup>4)</sup> Wegen Mangel an Platz und an Geld zum Bauen und zur Vermehrung von Lehr- und Erziehungskräften. <sup>5)</sup> Wegen vorgerückterem Alter oder wegen Epilepsie. <sup>6)</sup> In-  
folge von Neubauten kann nun die Anstalt 61 Knaben und 12 Mädchen aufnehmen. Da die  
Neuaufnahmen erst vom August an stattfanden, konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

## Bekanntmachung.

---

Von den offiziellen Festschriften (Hilty und Oechsl) zur letztjährigen Bundesfeier in Schwyz ist noch ein gewisser Vorrath vorhanden. Nun ist es der Wille der Bundesbehörden, denselben in nutzbringender Weise zu verwenden durch Gratisabgabe von Exemplaren an die öffentlichen Bibliotheken der Schweiz, an Büchersammlungen einzelner Gemeindewesen, höherer Schulen und Lehranstalten, historische und aller Art gemeinnützige Vereine und Gesellschaften, an Lesezirkel u. s. w.

Es ergeht demnach an Alle, die es betreffen mag, die Einladung, ihre bezüglichen Anmeldungen mit genauer Angabe der Adressen an das unterzeichnete Departement richten zu wollen, welches alsdann den einlangenden Gesuchen nach Möglichkeit entsprechen wird.

Bern, den 27. September 1892.

**Eidg. Departement des Innern.**

---

## Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

---

### № 208, vom 27. September 1892.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. Bekanntmachung der schweizerischen Oberzolldirektion. Post. Weltpostvertrag. Kosulatswesen. Schweizerische Handelsstatistik. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

### № 209, vom 28. September 1892.

Konkurse. Nachlaßverträge. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft; Wochensituation; Generalsituation. Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements. Einfuhr von Lumpen etc. in die Schweiz. Post.

**№ 210, vom 29. September 1892.**

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Obsteinfuhr in Deutschland. Situation ausländischer Banken.

**№ 211, vom 30. September 1892.**

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Waaren-Ein- und Ausfuhr im Juli 1892.

**№ 212, vom 1. Oktober 1892.**

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Monopolgebühr auf Trauben und Trester. Einfuhr von Fischen etc. in die Schweiz. Konsulatswesen. Situation ausländischer Banken.

**№ 213, vom 3. Oktober 1892.**

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Post. Situation ausländischer Banken.



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1892
Date	
Data	
Seite	521-532
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 888

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.